

Der pastorale Raum Delbrück - Hövelhof wählt den Gesamtpfarrgemeinderat

Katholiken und Katholikinnen in 19 Dekanaten des Erzbistums Paderborn sind am 11. und 12. November aufgerufen die Pfarrgemeinderäte, bzw.

Gesamtpfarrgemeinderäte zu wählen. Seit der Wahl im Jahr 2013 haben ca. 4000 Frauen und Männer in besonderer Weise Verantwortung für die Mitgestaltung in ihren Gemeinden übernommen. So auch in unseren Pastoralverbänden Delbrück und Hövelhof. Ihnen gilt an dieser Stelle dafür besonderer Dank und ein Vergelt's Gott für all die eingesetzte Zeit.



Alle 4 Jahre wählen die Gemeinden einen neuen Pfarrgemeinderat. Nach langer ausführlicher Diskussion haben sich die Gesamtpfarrgemeinderäte aus Hövelhof und Delbrück entschieden, mit Sicht auf die Arbeit im pastoralen Raum Delbrück-Hövelhof, für die neue Legislaturperioden auch einen gemeinsamen Gesamtpfarrgemeinderat zu wählen.

Die Mitarbeit in einem solch großen Gremium ist nicht unbedingt leicht. Es braucht Weitsicht, Wertschätzung gegenüber anderen Meinungen und Sichtweisen und Offenheit für neue Konzepte.

Die Kirche und mit ihr die Gemeinde vor Ort vollzieht sich in Verkündigung, Liturgie und Caritas. Dieser gemeinsamen Sendung aller Christen dient auch der Gesamtpfarrgemeinderat. Er erforscht daher gemeinsam mit dem Pfarrer und den pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die betreffenden Fragen. Er berät diese, beschließt Schwerpunkte und Maßnahmen und sorgt für die Durchführung, indem er dafür auch weitere Träger und Kooperationspartner einbezieht.

Dies bedeutet insbesondere die gesellschaftliche Entwicklung im Lebensraum sowie die Situation und das spezielle Profil der eigenen Pfarrgemeinde wahrzunehmen, diese im Licht des Evangeliums zu deuten und angesichts der örtlichen Notwendigkeiten und Möglichkeiten zu handeln.

Die Veränderungen, die in dieser Zeit auch im Raum Kirche auf uns alle zukommen, verunsichern viele Gemeindeglieder. So konnten nicht in allen Gemeinden so viele Kandidatinnen/Kandidaten für die Wahl gefunden werden, wie laut Statut vorgesehen sind. In vielen Gemeinden haben sich aber trotzdem Männer und Frauen zur Wahl gestellt. Dafür hier ein aufrichtiges Dankeschön.




Die Kandidaten und Kandidatinnen, die sich für diese Aufgabe die Zeit nehmen, ihre Kraft sowie ihre Ideen und Gedanken einsetzen wollen brauchen aber ihre Unterstützung. Darum gehen sie am 11. und 12. November zur Wahl. Auch wenn keine richtige "Auswahl" möglich sein wird, sie können die Kandidaten und Kandidatinnen aber mit ihrer Stimme bestätigen, ihnen den Rücken stärken und sie ausdrücklich für das Amt beauftragen.

Im Statut der Pfarrgemeinderäte wurden wichtige Änderungen vorgenommen: Bei der Wahl am 11./12. November 2017 sind alle katholischen Christen wahlberechtigt, die an dem Datum ihr 14. Lebensjahr vollendet haben. Auch wer sich als Kandidat zur Wahl stellen will, muss am Wahltag nun nur noch 14 Jahre alt sein.

Neu ist auch: Über diese Bedingungen hinaus gibt es keinen allgemeinen Ausschlussgrund mehr. Wenn eine Kandidatur nicht möglich ist, wird dies im Einzelfall festgestellt und muss schriftlich begründet werden.

Endgültige Liste der Kandidaten und Kandidatinnen in den Gemeinden



3 Kandidaten stellen sich in der St. Johannes Baptist Gemeinde Delbrück zur Wahl

	Vorname/Name		Alter	Beruf/Tätigkeit	Anschrift
	Verena Hamschmidt		28	Grundschullehrerin	Rosenstr. 10
	Claudia Masuth		48	PTA	Goerdelerstr. 66
	Dieter Völker		56	Lehrer	Bendixwall 12

3 Kandidaten stellen sich in der St. Joseph Gemeinde Westenholz zur Wahl

	Vorname/Name		Alter	Beruf/Tätigkeit	Anschrift
	Koopmann	Monika	41	Diätassistentin	Krokusweg 5
	Morfeld	Karin	52	Hausfrau	Westenholzerstr. 117
	Slaby	Stefan	51	Lehrer	Württembergischer Weg 11


2 Kandidaten stellen sich in der St. Elisabeth Gemeinde Sudhagen zur Wahl

	Vorname/Name		Alter	Beruf/Tätigkeit	Anschrift
	Hils-Wolke	Andrea	50	Schriftsetzerin	Friedhofs-weg 25
	Stratmann	Andreas	56	Elektrotechniker	Fliederweg 11a



4 Kandidaten stellen sich in der St. Landolinus Gemeinde Boke mit den Filialkirchen in Anreppen und in Bentfeld zur Wahl

	Vorname/Name		Alter	Beruf/Tätigkeit	Anschrift
	Brockmeier	Rainer	52	Elektrotechnikmeister	Dionysius-str. 5
	Franke	Elisabeth	60	Landw. Direktorin	Am Koldenhof 1
	Keuter	Klaus	48	technischer Angestellter	Philipp von Hörde Str. 17
	Rieksneuwöhner	Katharina	45	Betriebswirtin	Kiliansdamm 18



1 Kandidat stellt sich in St. Meinolf Schöning zur Wahl

	Vorname/Name		Alter	Beruf/Tätigkeit	Anschrift
	Funke	Heinz	56	Bankfachwirt	Graphörster Weg 6

2 Kandidaten stellen sich in der St. Marien Gemeinde in Steinhorst zur Wahl

	Vorname/Name		Alter	Beruf/Tätigkeit	Anschrift
	Born	Christoph	23	Tischler	Vosskamp 1
	Joachim	Norbert	58	Fleischer	Steinhorsterstr. 23

2 Kandidaten stellen sich in der Herz-Jesu Gemeinde Lippling zur Wahl

	Vorname/Name		Alter	Beruf/Tätigkeit	Anschrift
	Bokel	Bernd	39	technischer Einkäufer	Johannes-Marx- Str. 9
	Lipsewers	Hildegard	50	Mitarbeiterin einer Backstube	Venneweg 52